

Franz Kreuzer, geboren am 18.1.1929 (Wien), lebt in Wien. Franz Kreuzer wuchs in einer Wiener Arbeiterfamilie auf.

Er begann 1947 als journalistischer Mitarbeiter der sozialdemokratischen ARBEITER-ZEITUNG (AZ) in Wien zu arbeiten und trat im selben Jahr der SPÖ bei. Schon während dieser Tätigkeit schrieb er kritische Artikel über die sowjetische Besatzungsmacht in Österreich.

1956 erschien sein Roman *Die schwarze Sonne. Ein Tatsachenroman vom Menschenraub* im sozialdemokratischen Verlag der Wiener Volksbuchhandlung. Der Roman beschäftigte sich in Bezug auf einen realen Fall mit dem Menschenraub seitens der Sowjetischen Besatzungsmacht. Ab 1961 war Kreuzer Chefredakteur der AZ.

1967 wechselte er zum ORF, wo er ab 1974 Fernsehintendant ebenso wie Mitbegründer der Diskussionssendung „Club 2“ war. Viele der Gespräche, die er mit Gästen aus den Bereichen Literatur, Philosophie und Wissenschaft führte, erschienen als Bücher, u.a. sind dies Gespräche mit Friedrich Dürrenmatt, Paul Watzlawick und Robert Jungk. Von 1985 bis 1987 amtierte Kreuzer als Gesundheits- und Umweltminister in der österreichischen Regierung. Er wurde der erste Präsident der 1997 von der Alpen-Adria-Universität Klagenfurt gegründeten „Karl-Popper-Foundation Klagenfurt“, für die er zwischen 1999 und 2003 mehrere Veranstaltungen moderierte.

Kreuzer verfasste mehrere biographische Werke über den sozialdemokratischen Politiker Franz Jonas. Er erhielt das goldene Ehrenzeichen des Landes Salzburg und die Goldene Kamera 1981.

Verwendete Quellen:

Karl Popper Foundation Klagenfurt. Universitätsstraße 65-67, 9020 Klagenfurt am Wörthersee, Kontakt: karl.popper-foundation-klagenfurt@aau.at

N.N.: Kreuzer, Franz: In: dasrotewien.at. Weblexikon der Wiener Sozialdemokratie <http://www.dasrotewien.at/kreuzer-franz.html> (zuletzt aufgerufen 16.12.2013)

N.N.: Kreuzer, Franz: In: Austria-Forum. http://austria-forum.org/af/AEIOU/Kreuzer._Franz [zuletzt aufgerufen 16.12.2013].

Zitierbar als: Desiree Hebenstreit, Stefan Maurer und Doris Neumann-Rieser: Franz Kreuzer, kk-diskurse.univie.ac.at